

... sind Antifoulinganstriche für Süß.- und Brackwasser wirklich notwendig ?

Über Jahre entwickelte die **Wohlert Lackfabrik** (www.wohlert-lackfabrik.de) gemeinsam mit **IPT** (www.ipt-eu.com) ein **100% biozidfreies**, zweikomponentiges Lacksystem mit folgenden hervorragenden Eigenschaften:

- Beschichtungszyklus ca. fünf Jahre und länger
- einfaches Auftragen durch Rolle und/oder Pinsel
- einfaches Reinigen mit Wasserhochdruck und Bürste auf Freifläche
- bürstentauglich im Wasser nach **IPT**-Spezifikation



Auszug aus Nordsee-Zeitung 23.11.2012

Mit einem trockenen Tuch entfernt Werfteigner Klaas K. Bewuchs von einem Bootsrumpf, der mit giftfreiem Lack beschichtet ist.

„Bei herkömmlichem Antifouling-Lack ist oft Schleifen angesagt“, sagt er.

... sind Antifoulinganstriche für Süß.- und Brackwasser wirklich notwendig ?

Dieser Lackaufbau ist geeignet für alle gängigen Grundmaterialien wie

- Stahl
- Aluminium
- GFK
- Sperrholz

Bei GFK-Booten dient der 2K-Hybrid als zusätzlicher Osmoseschutz, bei Stahlbooten als hervorragender Korrosionsschutz.

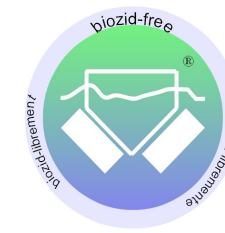


Vorkehrungen für das Ändern von Antifouling zu CLEAN-TEC-SYSTEM

- Vollständiges Entfernen des Antifoulings
- Bei 1K-Grundbeschichtung vollständiges Entfernen dieser
- Auftragen der 2K Grundbeschichtung VOC Basic bei Notwendigkeit
- Auftragen der 2K-Grundbeschichtung VOC Basic plus in gewünschter Farbe
- Auftragen des 2K-Hybrid Decklacks

Lackreparaturen von Beschichtungen mit CLEAN-TEC-SYSTEM

- zu reparierende Fläche anschleifen
- je nach Beschädigung Grundbeschichtungen bzw. lediglich 2K-Hybrid erneut auftragen

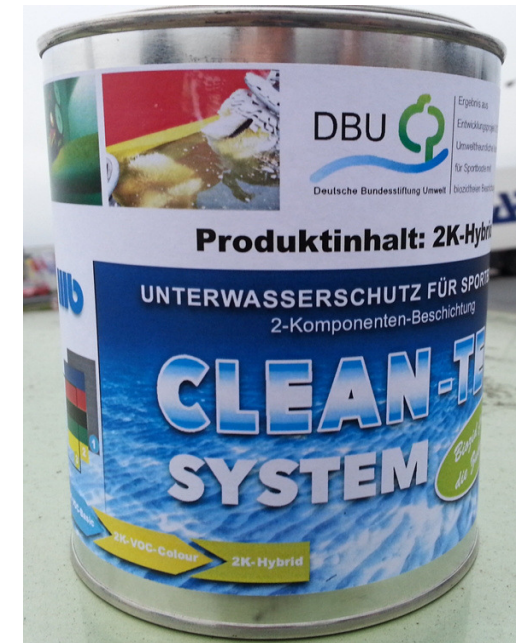


IPT GmbH i.G.
International
Port
Technology

Unterstützt durch
KayLargo - marina & yachting gmbh
www.klmarinayachting.de

**ein zukunftsweisendes Produkt
zeichnet sich ab**

**biozid-freies
Unterwasserschiff
an Sportbooten für Süß.-
und Brackwasserreviere**



eine Entwicklung der
Wohlert-Lackfabrik GmbH Deutschland

... sind Antifoulinganstriche für Süß- und Brackwasser wirklich notwendig ?

Was ist Fouling?

An unbehandelten Schiffsrümpfen setzten sich schnell Organismengesellschaften, wie Algen, Muscheln etc. fest, sogenanntes Fouling. Dieser Bewuchs kann Rumpf und Mechanik schädigen und verlangsamt das Boot. Reinigung und erhöhter Treibstoffverbrauch stellen eine zusätzliche Belastung des Bootseigners dar. Die Nutzung von bewuchshemmenden Anstrichen, den sogenannten Antifouling, vermindert oder verhindert die Festsetzung des Bewuchs und kann so für geringere Kosten für den Bootseigner sorgen. Die meisten Antifouling beinhalten jedoch Biozide.



Was sind Biozide?

Biozide sind giftige Wirkstoffe, die auf biologischen oder chemischen Weg die Bewuchsorganismen abtöten oder abschrecken. Früher wurden vor allem zinnbasierte Verbindungen wie Tributylzinn (TBT) verwendet.

Heutzutage ist es vor allem Kupfer.

Um die Effektivität des Kupfers zu verstärken, werden oft weitere Co-Biozide zugesetzt.

... sind Antifoulinganstriche für Süß- und Brackwasser wirklich notwendig ?



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Im laufendem Projekt, finanziell unterstützt durch die DBU und der Hochschule Bremerhaven wurden folgende Ergebnisse erzielt:

75% aller Liegeplätze für Sportboote in Deutschland befinden sich im Süßwasser, ein Großteil davon in Trinkwassereinzugsgebieten, weitere **20%** befinden sich im Brackwasser.

Der belegbare Zyklus beträgt 1-2 Reinigung pro Saison.

Dies bedeutet, dass nach dem Auskranken oder Slippen am Ende der Saison das Unterwasserschiff wie gewöhnlich gereinigt wird.

Ohne weitere Maßnahmen ist das Boot für die kommende Saison fertig.

Lediglich **5%** aller Liegeplätze für Sportboote in Deutschland befinden sich im Salzwasser.

Hierbei beträgt der Zyklus je nach Fahrleistung 3-4 Reinigungen pro Saison.

Für diese Wasserreviere wurde eine stationäre „im Wasser“ Waschanlage entwickelt, welche den wasserrechtlichen Rahmenbedingungen entspricht.



... sind Antifoulinganstriche für Süß- und Brackwasser wirklich notwendig ?

Besonderheiten des biozid-freien Decklacks

- sehr leicht zu reinigen
- sehr guter Korrosionsschutz
- sehr guter Osmoseschutz
- hohe Ergiebigkeit
- geringer Lösemittelanteil
- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- hohe Elastizität
- einfaches Beschichten ohne Fachfirma

Hinweis:

Bitte beachten Sie das jeweils gültige technische Merkblatt und die Sicherheitsdatenblätter in unserem online-shop.

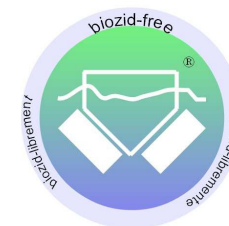


Service:

Unsere Hotline **+49 (0)471 483 583 66** und unser

e-mail Postfach info@ipt-eu.com ist für Sie für Beratung freigeschaltet.

Ein Konfigurator mit Bedarfsberechnung integriert in unserem **online-shop** www.ipt-eu.com soll als Leitfaden für gewünschte Bestellungen dienen.



IPT GmbH i.G.
International Port
Technology

Scharfe Lanke 109-131
13595 Berlin

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten